

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

302 (1.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Zweites Blatt. Samstag den 1. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B Band I D. S. 32 Seite 267/8 ist zur Firma Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 10. Der königliche Generalmajor a. D. Emil Fied in Berlin ist zum Vorstandsmitglied ernannt und ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem wirklichen oder stellvertretenden Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen der Gesellschaft dieselbe zu vertreten.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 46 292. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Erhard Reibhoffer hier wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 25. Oktober 1902 mangels Masse aufgehoben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1902.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boppré.

Konkursverfahren.

Nr. 46 619. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des † Karl Friedrich Weber in Hagsfeld wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 27. Oktober 1902 aufgehoben.

Karlsruhe, 30. Oktober 1902.

Boppré,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 46 626. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Fischer in Karlsruhe wurde durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 28. Oktober 1902 nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung wieder aufgehoben.

Karlsruhe, 30. Oktober 1902.

Boppré,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Fahndung.

Nr. 65 129. Tab. A. I. 643. Am 25. ds. Mts. wurden im Hause Herrenstraße 15 hier ein Paar Schnürschuhe und 2 Schlüssel gestohlen, sowie ein Bechbetrug verübt.

Der Thäter, dem Namen nach unbekannt, ist 33—34 Jahre alt, 1,65—1,70 Meter groß, hat schwarze Haare, schwarzen, kleinen Schnurrbart, trägt dunkeln Joppenanjug, unterm rechten Arm zerrissen, schwarzen, weichen, oben eingedrückt Filzhut, genagelte Schnürschuhe mit kleinen Hufeisen auf den Absätzen.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, 27. Oktober 1902.

Der Amtsanwalt I.

Möffinger.

Fahndung.

Nr. 65 665. Tab. A. I. 647. Am 21. d. Mts. wurde im Hause Kriegstraße 48 hier ein Regenschirm und ein Geldbeutel mit etwa 4 Mark Inhalt gestohlen. Bezeichnung der gestohlenen Gegenstände: Ein schwarzer, wollener Damenregenschirm mit schwarzem Stock und Messingknopf; ein schwarzer, leiberner Geldbeutel mit vernickeltem, an der Seite angebrachtem Bügel.

Signalement der Thäterin: 1,65 Meter groß, korpulent, etwa 35—40 Jahre alt, trug schwarzes Kleid, hellgraues Jacket und dunklen Winterhut. Die Thäterin hatte ein 2 bis 3 Jahre altes Kind bei sich, welches mit braunem Kleid und hellgrauem Mäntelchen bekleidet war.

Ich ersuche um Fahndung und Mitteilung etwaiger Anhaltspunkte.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1902.

Der Amtsanwalt I.

Möffinger.

Fahndung.

Nr. 65 976. Tab. D. 3691. Nach einer hier eingelaufenen Anzeige ist am 19. Oktober ds. Js. auf der Wolfartsweiererstraße in der Nähe des Karlsruher Rangirbahnhofs ein Mädchen mit Lottschießen bedroht und dabei vom Thäter ein Schuß abgegeben worden.

Ein unbekannter Fuhrmann soll den Vorfall beobachtet und ein weiterer Unbekannter dem Mädchen später seinen Schuß angeboten haben.

Ich ersuche die genannten Zeugen, sich bei der Kriminalpolizei hier zu melden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1902.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.: Sad.

Evangelisch-kirchliche Gemeindepflege.

Wir bringen zur Kenntnis der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde Karlsruhe, daß im Dienst der Krankenpflege unter unserer Leitung mehrere Diakonissen thätig sind, die in verschiedenen Teilen der Stadt in vier Stationen verteilt sind: Luisenstraße 34, Adlerstraße 6, Ostendstraße 5 und Riefstahlstraße 2 und im Bedürfnisfall dort zu finden sind. Ausschließlich für die Pflege von Wöchnerinnen stehen unter unserer Leitung zwei Schwestern, von denen die eine Bahnhofsstraße 4 und die andere Wilhelmstraße 69 stationiert sind.

Der Ausschuß für evangelisch-kirchliche Gemeindepflege.
Brückner.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12. Dankagung.

Von der † Frau A. K. Silber Wittve hier erhielten wir als Vermächtniß die Summe von 100 Mark, wofür wir auch hier unseren wärmsten Dank zum Ausdruck bringen.

Der Verwaltungsrath.

Weingärtner.

Aufforderung.

21. Auf 1. November l. J. sind die Gemeindeumlagen aus Grund-, Häuser-, Gewerbesteuer- und Kapitalrentensteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag für 1902 verfallen. Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung der Gemeindeumlage für 1902 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 6. November l. J. anher zu entrichten.

Sollte Umlagepflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel für 1902 zugegangen sein, so wollen die Pflichtigen sich gefälligst schriftlich oder mündlich anher wenden, damit ihnen ein solcher nachträglich zugeestellt werden kann.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1902.

Stadtkasse.

Feder.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der **Freiwilligen Feuerwehr** gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1902 durch den Corpsdiener **Julius Seiler** gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. November 1902.

Das Kommando.

2.1.

J. B.: Alb. Stiehling.

August Clever.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Rudolf Oberst, Kaufmann,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute Vormittag 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für

das **Real- und Reformgymnasium**,
die **Oberrealschule**,
die **Realschule** und
die **Höhere Mädchenschule mit Gymnasial-**
abteilung

für das I. Tertial 1902/3 (11. September 1902 bis 11. Januar 1903), ferner für

die **Gewerbeschule**
für das II. Halbjahr des Schuljahres 1902/3 (1. Oktober 1902 bis 1. Mai 1903) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb **acht** Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. November 1902.

Schulkasse.

Feder.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Privatiers **Philipp Zahn** hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen. Es gelangen 7186,24 Mk. zur Verteilung, denen nichtvorrechtigte Forderungen in Höhe von 86 017,77 Mk. gegenüberstehen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1902.

Der Konkursverwalter:

Moriz Mond.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Vertico, 4 Schreibtische, 2 Bücherregale, 1 Couvertierpresse, 2 Kanapés, 1 Divan, 2 Polsterstühle, 2 Fauteuils, 6 Sessel mit Schnitzerei, 6 Rohrstühle, 1 Giffonniere, 1 einth. Schrank, 1 Tisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Bierstisch, 3 Boden- u. 2 Fußteppiche, 1 Tischdecke, 2 Paar Vorhänge, 1 Glaschränken, 7 Bände Meyer's techn. Lexicon, 1 große Badewanne, 1 Nähmaschine, 1 Herren- u. 1 Damenfahrrad, 15 Bilder und 2 Gypsfiguren.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1902.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung

für November findet beim Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am **3. November 1902, Vormittags 1/2 10 Uhr**, statt.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller im 5. Stock sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Kaiserstraße 177** ist im Hinterhaus, parterre, eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

*2.1. **Luisenstraße 62** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Luisenstraße 68, 4. Stock links**, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern wegzugshalber sofort zu vermieten.

— **Uhlandstraße 20 a, parterre**: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im **2. Stock**: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— **Walbstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Büreauzwecke sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

Herrschaftliche Wohnung.

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

Herrschaftswohnung.

bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör, wegen Wegzugs unter Preis vom 15. November zu vermieten: Sofienstraße 41 im ersten Stock. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

4.1. **Kaiser-Allee 69** ist im 3. Stock links eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche, Keller und Mansarde per sofort; ferner sind im 4. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde per sofort, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. Näheres bei **Dressel, Werderstraße 49.**

Wohnung.

4.1. **Ecke der Bachstraße u. Richard Wagnerplatz** ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Vorgarten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28 im Bureau.

Herrschaftswohnung.

— In bester Lage der Westendstraße ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör, wegen plötzlichem Wegzug per sofort unter **Preis zu vermieten**. Näheres bei **W. Kreuzbauer, Leopoldstr. 3.** Telefon 1032.

2 Zimmerwohnung

mit Küche, Keller und Mansarde in der Weststadt sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174 im Laden. 6.1.

Mansardenwohnung.

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

Walbstraße 75

ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Bureau. 4.1.

Eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Mansarde etc. in der Weststadt ist sofort mit

100 Mark Nachlaß

bei Uebernahme der Hausverwaltung an ruhige Familie zu vermieten. Offerten unter Nr. 8397 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

4.1. Zu vermieten

auf sofort oder später

Belfortstraße 7:

Vorderhaus, 4. Stock (Dachstock): 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, unter Glasabschluss, Closet, Gas- und Wasserleitung; **Seitenbau**: Werkstätte, ca. 75 qm groß, mit großen Kellerräumen und Bureau;

2. Stock: Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör;

3. Stock: " " " " "

Näheres Akademiestraße 28 im Bureau.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 161** ist ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April 1903 oder etwas früher eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör in guter Gegend und möglichst Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

zwei möblierte Zimmer mit Küche. Südstadt und in der Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesucht

abgeschlossene Wohnung von zwei geräumigen, möblierten Zimmern, einem Nebenraum und Zugehör auf 1. Januar in der westlichen Stadt, innerhalb des Mühlburgerthors. Offerten unter Nr. 8415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

*2.1. Auf April 1903 wird in guter Lage ein Laden für Spezerei und Flaschenbier zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8396 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Wilhelmstraße 34** ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*5.2. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: **Steinstraße 19, 3. Stock.**

* Ein gut möbliertes, 2 fenstertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 16, parterre.

Gartenstraße 8a,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern preiswert zu vermieten.

***2.1. Schlafstelle**

an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Schillerstraße 8, parterre.

Das Heim für Geschäftsgehilfinnen vom bad. Frauenverein, Blumenstraße 13, im Centrum der Stadt, empfiehlt Zimmer mit guter Pension zu sehr mäßigen Preisen. Für alleinstehende Fräulein kräftiger Mittagszeit zu 60 Pf., sowie Benützung der Bibliothek und Teilnahme an den geselligen Unterhaltungen des Heims.

Atelier,

kleineres, zu vermieten: Bismarckstraße 41.

Zimmer-Gesuch.

* Einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer in der Altstadt von einem Fräulein sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Pension

wird für zwei Personen und ein Kind (Engländer) für einige Zeit mit Familienanschluss gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8403 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*** 8000—10000 Mark**

oder mehr sind alsbald auszuliehen. Adressen sind unter Nr. 8407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Ein Privatmann hat auf II. Hypothek****8000—10000 Mark**

per 1. Dezember oder 1. Januar auszuliehen. Gesuche sind unter Nr. 8410 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Eine II. Hypothek von 16 000 bis 17 000 Mark nach 50% und nicht über 80% der gewöhnlichen Schätzung auf ein Haus, westl. Altstadt, bester Lage, von pünktlichem Zinszahler zum üblichen Zinsfuß gesucht. Direkte Angebote unter Nr. 8395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20—25000 Mark-Hypothek

sofort auf hiesiges prima Object im Centrum der Stadt gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8399 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

30000 Mark

auf I. Hypothek nach auswärtiger Stadt sofort gesucht. Amil. Lage 75 Mille. Gest. Offerten unter Nr. 8364 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

23000—25000 Mark

werden zur zweiten Hypothek auf ein gut gelegenes Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8409 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein reinliches Mädchen (evang.), welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht, findet für sofort Stellung bei 2 Personen. Vorzustellen bis 3 Uhr Nachmittags: Dorfstraße 11 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf 1. Dezember ein gezeigtes Mädchen, welches selbstständig einer kleineren Haushaltung vorstehen kann. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Waldstraße 46 im Laden.

Gesucht auf sogleich oder später ein anständiges Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann: Südenstraße 5. 3.2.

*3.1. Herrenstraße 22 im 3. Stock links ist ein schönes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren per sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 43, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension sofort zu vermieten.

Douglasstraße 26, 2. Stock, ist ein großes, zweifensstriges, ganz neu fein möbliertes Zimmer in gutem Hause an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Schreibtisch ist bei kinderloser Familie auf den 16. November preiswert zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 76, parterre.

*2.2. In guter, ruhiger Familie ist ein hübsches, komfortables Zimmer per sofort zu vermieten. Preis 25 Mark. Näheres Kriegstraße 40 III rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein solides Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Werberstraße 5 im 2. Stock.

* Belfortstraße 19, 2. Stock, ist ein kleineres, aber gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Parterrezimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten: Durlacher Allee 44, parterre.

* Ostendstraße 10, 4. Stock links, ist ein schönes, einstriges, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 15 Mark.

* Ein einfaches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter billig zu vermieten: Karlstraße 41, 3. Stock, Vorderhaus.

* Kaiserstraße 64, 3 Treppen hoch links, ist ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, sofort oder auf 15. November zu vermieten.

* Ein schönes, großes, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sofort mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 21, parterre.

Im Vorderhaus, 1. Stock, am Kaiserplatz, ist ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten; ferner ist ein gut möbliertes Zimmer im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 76, 1. Stock, Vorderhaus.

* Kronenstraße 10, 3. Stock, ist ein ganz einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Nähe der Post ist ein elegant möbliertes, sep. gel. Zimmer, in jeder Hinsicht komfortabel eingerichtet, sowie ein kleineres, einfaches Zimmer abzugeben. Näheres Douglasstraße 8, 3 Treppen rechts. *2.2.

Werberstraße 46

ist im zweiten Stock ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Dammstraße 12, 2 Treppen.

*3.3. **Zimmer mit Pension** zu vermieten: Waldhornstr. 21, 2 Treppen links.

Augustastraße 1,

zunächst der Karlstraße, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 10, parterre.

Kriegstraße 149

ist eine unmöblierte Mansarde, als Atelier verwendbar, an eine Dame zu vermieten. *3.1.

Unmöbliert

2 Zimmer mit Kochofen im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, am Marktplatz, an eine ruhige, einfache Person billig zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden rechts.

Reisende

auf Romane und Zeitschriften werden gegen Fixum und hohe Provision sofort gesucht: Kaiserstraße 34. *4.3.

3.1. Für unsere Abth. Schablonen- und Pausenfabrik nebst Engros-Lager in Malerartikeln suchen wir per sofort gegen Spesen und Provision tüchtige

Reisende.

Herren, welche schon in den Artikeln gereist sind oder hierzu geeignete Def.-Maler werden bevorzugt.

Gebr. Ferber, Friedberg (Hessen).

Lichtmonteur,

absolut selbstständige Kraft, für sofort gesucht.

Grund & Dehmichen,

Waldstraße 26.

Gesucht

werden 2—3 anständige Leute, die in der Kolportage-Buchhandlung etwas bewandert sind, zu sofortigem Eintritt: Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

Eine gewandte Verkäuferin

wird zur Aushilfe bis Ende Dezember in ein feines Handschuh-Geschäft gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 8412 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, und ein Lehrgeld verdienen können eintreten: Akademiestr. 14 im 3. Stock.

Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt, Sohn, Hirschstraße 23.** — Telefon 1293. — *

Wäscherin,

gut empfohlene, gesucht: Leopoldstraße 44. Zu melden von 10—12 Uhr.

Eine Putzfrau

wird gesucht: Ritterstraße 10/12 im Laden.

Eine Monatsfrau

für ein paar Stunden täglich des Nachmittags gesucht. Näheres Hebelstraße 4 im 3. Stock.

*** Gewandter Mann,**

früher Friseur, sucht Stellung, um sich in der Restaurationskellnererei auszubilden. Offerten unter Nr. 8406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Ein Mädchen,**

welches gut kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 55, 3. Stock.

Filiale-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Fräulein sucht eine Filiale auf eigene Rechnung oder in Vertretung, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 8411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Weißzeugnäherin sucht sofort Kundenschaft im Nähen, Aussteuern u. s. w. Zu erfragen Körnerstraße 25, 4. Stock.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Zu erfragen Karlstraße 6, Hinterhaus, parterre.

Rohrstühle jeder Art

werden schön und billig geflochten: Hirschstraße 71, Eingang Rheinbahnstraße, 1 Treppe. Ebenfalls selbst werden Strick- und Häfelarbeiten angenommen. *

Haus-Verkauf.

2.1. Ein in westlicher Lage befindliches Rentehaus mit Garten, sehr rentabel, vierstöckig, mit 6 Zimmern und 2 Küchen in jedem Stock, ist aus erster Hand zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 8405 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus nächst der Durlacher Allee, in freier Lage, welches sich zu A 100 000 rentiert, wird zum Preis von A 84 000—85 000 abgegeben. Offerten von Käufern unter Nr. 8404 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rheinstraße, Mühlburg,
in bester Lage, ist ein **Wohnhaus**, für Metzger oder Bäcker vorzüglich geeignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch die Liegenschafts-Agentur von Joh. Petri, Gartenstr. 10.

5.1. Geschäftshaus
gegen **Wohnplatz** oder größeres **Wohnterrain**, gleichwohl zu tauschen gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Quadratmeter unter Nr. 8408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Metzgerei.
6.1. Gut gehende Metzgerei in günstiger, konkurrenzfreier Lage unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
wegen Raummangel ein heizbare **Badewanne** mit Vorrichtung für ein Badezimmer. Zu erfragen Dorkstraße 5 IV.

*2.1. Zwei noch sehr gut erhaltene **Herrenanzüge** nebst **Damen-Regenmantel** billig zu verkaufen: Westendstraße 29a, 1. Stock.

Eine große, polierte **Kommode** mit 4 Schubladen für 15 Mk. und vier mit rothem Plüsch und Hochhaar gepolsterte **Stühle** à 6 Mk. sind zu verkaufen: Amalienstraße 31 im 3. Stock.

*2.1. Ein fast neuer, leichter, zweiräderiger **Sandwagen** mit Federn und Kasten ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 76, 2. Stock, Mühlburg.

* Eine wenig gebrauchte **Singer-Fußbetrieb** und eine **Sandnähmaschine** für 15 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Eine so gut wie neue, amerikanische **Sarfenzither**, Preis 10 Mk., zu verkaufen: Kaiserstraße 30 im 3. Stock.

2.1. **Billig zu verkaufen**
ein schön erhaltener **Salontisch** mit geschliffenem Fuß. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pianino,
wie neu, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Marienstraße 58 im 3. Stock rechts.

Wegen Krankheitsfall
und plötzlicher Abreise sind bei einem Privatbeamten 1 **Pianino**, 1 **Wachservice**, 2 **Schränke**, **Haushaltungsartikel**, alles noch neu, preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Teppich
(Arminster), gut erhalten, 4 auf 5 Meter groß, Anschaffungswert 320 Mk., ist mangels Platzes um 80 Mk. zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Billig zu verkaufen
1 **Thüre** mit Briefkasten, 1 große **Zimmerthüre**: Amalienstraße 83. Näheres im Comptoir der Druckerei.

Gelegenheitskauf.
* Circa 60 Liter altes **prima Kirschenwasser** sind **äußerst billig** abzugeben: Rudolfsstraße 28 im 2. Stock links.

Gebrauchter, kleiner Oval-Ofen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8401 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ein größerer und ein kleinerer **Kassenschrank**
werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— **Gesucht.** —
* Drei junge, gebildete Ausländer suchen sofort an einem guten Mittag- und Abendtisch bei besserer Familie Anschluß. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittag- und Abendtisch.
*2.1. An einem sehr guten Mittag- u. Abendtisch können noch einige Herren gebildeten Standes teilnehmen. Nähere Auskunft wird erteilt: Waldhornstraße 21 II.

Unterrichts-Gesuch.
* Who gives **english lessons** in the evening? Offerten unter Nr. 8417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Oberprimaner (Gymnasiast)**
sucht Uebernahme von Nachhilfestunden oder Beaufsichtigung der Aufgaben. Angebote erbittet man unter Nr. 8419 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englischer Unterricht
gesucht für junge Dame bei fein gebildeter Engländerin mit bester Aussprache. Sich zu melden zwischen 2-4 Uhr Kaiserstraße 112, 2 Treppen. *

Français enseigné rapidement.
sérieuses par Dame Française.
Offerts sous Nr. 8414 au bureau du Tagblatt.

Neue Kurse
in allen Handelsfächern: Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung beginnen **jeden Montag.**
Handelschule Kaiser-Passage 20 II.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt
Frau P. Mühlseith,
geb. Wodentweber,
Bähringerstr. 63, 2. Stock, Querb. rechts.

Samos, Malaga, Sherry, Madeira, Tokayer, Vermouth
und sonstige **Südweine** in 1/2 u. 1/1 Flaschen.
Deutsche und französische Schaumweine
10.1. zu Fabrikpreisen.
C. Jessen, Weinhandlung,
Karlstraße 29a.

Cognac, französ. u. deutscher, Whiskey, Kirschenwasser, Zwetschenwasser
empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Hustenleidender
probire die hustenstillenden u. wohlschmeckenden
24.4. **Kaiser's Brust-Caramellen**
(Malz-Extract mit Zucker in fester Form).
2740 not. begl. Zeugn. beweisen, wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung** sind. Dafür Angebotenes weiße zurück! Packet 25 Pfg. Niederlage bei: W. Erb, Emil Richter, F. Desterle, Gde Blumen- und Bürgerstraße, Eugen Helff, Nachf. Th. Martin, Karl-Friedrichstr. 6 in **Karlsruhe**, Theodor Riedel in **Weingarten**, Franz Frosch **Wwe. in Daglauden**, Bernhard Keller in **Mörsch**.

Honig, I. Güte,
gegen **Diphtherie** wirkend,
empfehlen
Fritz Bahn,
Bienenwirth und Honighändler,
Amalienstraße 27.

Ia Mostäpfel 4.4.
empfehlen
W. F. Pfeiffer,
Augartenstraße 75.
3 Pressen stehen zur Verfügung.

Marons glacés 2.1.
täglich frisch.
Lina Berthold, Wwe.,
Erstes Spezialgeschäft in
Chocoladen, Confituren, Cacao etc.,
Karl-Friedrichstraße 19.

Gänseleberpasteten,
täglich frisch,
empfehlen ganz und im Ausschnitt
Jul. Vieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

Franz. Poularden, junge Gänse, Hahnen, Tauben
empfehlen
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Geflügel! Geflügel!
Mit Gegenwärtigem die höfll. Mittheilung, daß ich die Vertretung einer der ersten ungarischen Mastgeflügel-Anstalten übernommen habe und offerire, freibleibend jeweils Freitag Früh eintreffend, **feinstes, auch WJ geschlachtetes Tafelgeflügel** in Postkolis à 5 Ko. für Karlsruhe franco verzollt:
1 gemästete Gans mit Leber Mk. 6.70
1 gemästete Bratgans " 5.50
1 gemästete Gans u. 1 Masthuhn " 6.70
1 Indian- oder Truthahn " 7.—
1 Truthenne und 1 Mastpoulard " 7.—
4 Stück feinstes Mastpoularden " 6.75
5-6 Stück Paprika oder Bad. Henbl. " 6.75
2 Stück Suppenhühner und 2 Mastpoularden " 6.75
4 Stück Suppenhühner oder Kochhühner " 6.75
2 Stück Kapau und 1 Poulard (v. 15./XI. ab) " 6.75
2 Stück Enten und 1 Poulard " 6.75
1 Stück Ente, 1 Poulard u. 1 Suppenhuhn " 6.75
4-5 Stück Restaurationshühner " 5.—
1 Büchse gar. reines Gänsefleisch " 12.—
1 Fleischgans (vom 15./XI. ab), 7 bis 8 Pfund " 5.—
Obige Preise verstehen sich ohne städtische Verbrauchssteuergelühren.
Auch einzelne Stücke werden zu entsprechenden Preisen abgegeben.
Hochachtung 2.2.

W. Kloster,
Wilhelmstraße 30.

Bienenhonig (hell u. dunkel),
garantirt rein, 8 1/2 Pfd. netto fr. Nachnahme M. 8.80.
Größere Posten billiger. 10.3.

Bienenzuchtverein Emmendingen.

Neue Meyer Mirabellen

empfehle die 2 Pfd.-Dose zu 75 Pfg.,
bei 10 Dosen per Dose 73 Pfg.,
bei 100 Dosen " " 72 Pfg.,
1 Pfd.-Dose 40 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Tafelmarmelade,

bekannt vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd.
25 Pfg., bei 10 Pfd.-Eimern per Pfd. 20 Pfg., bei
25 Pfd.-Eimern per Pfd. 19 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Aspic-Formen

mit verschiedener Einlage
täglich frisch bei 11.4.
C. Cartharius.

**Heller-Linsen,
Frankf. Bratwürste,**
30 u. 40 Pfg.,

empfehlen

Herm. Wunding,
Hoflieferant.

Neue Holländer Vollharinge

per Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg., nur Milchener
per Stück 8 Pfg., 7 Stück 50 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Hülsenfrüchte,

sehr schöne, gutkochende Waare, empfiehlt

J. Mühle,

3.2. Douglasstraße 32.

Gleichzeitig empfehle alle sonstigen Colo-
nial- und Materialwaaren in kleineren
und größeren Quantums.

Lieferung in's Haus sowie auswärts. D.D.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nr. 50

f. Vorstenlanden
10 Stück 60 Pfg.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich hier zur Ausübung der ärztlichen Praxis niedergelassen
und wohne

Sofienstrasse 126,

Ecke der Schillerstrasse. Telephon Nr. 1703.

Sprechstunden: Täglich von 8—9 und von 1/23—4 Uhr. Sonntags von 8—10 Uhr.

*3.1.

Dr. med. A. Schiller,
prakt. Arzt,

vormals Assistenzarzt der I. med. Klinik in Wien (Prof. Nothnagel), der chirurg.
Univ.-Klinik in Heidelberg (Prof. V. Czerny) und der Univ.-Kinderklinik in Breslau
(Prof. A. Czerny).

Geschäfts-Empfehlung.

Seit einigen Wochen habe ich ein

3.1.

Belzwaaren-Reparaturgeschäft mit Neuansfertigung

eröffnet und kann ich, da keine Ladenmiete und geringe Spesen, ganz besonders
billige Preise stellen. Bedienung streng reell.

Um geneigten Zuspruch bittet

Gustav Schramcke, Kürschner,
Ludwig-Wilhelmstraße 17, 1. Stock.

Langjähriger Mitarbeiter der Herren Lanquillon und Sauerwein.

NB. Bei vorheriger Bestellung komme in's Haus.

A. Hunsinger,

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

5.1.

Grosses Lager

von deutschen und englischen Neuheiten.

Flügel und Pianinos

von der weltbekanntesten Firma

Uebel & Zechleiter

empfehlen in großartiger Auswahl und allen Preislagen der alleinige Vertreter für Karlsruhe
und Umgebung

J. Kunz, großes Pianolager, Waldstraße 3 (Kunstverein),
langjähriger techn. Geschäftsführer der Firma Schweisgut.

Neuer Durbacher,

Clevner und Weißherbst, süß,

eingetroffen.

M. Knab, zur goldenen Traube.

Bildschön!

ist jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, rosigem jugendfrischen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:

Radebeuler Rosenmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Schutzmarke: Steckenpferd,
à St. 50 K bei:
in der Kronen-Apotheke,
Mag. Droll, neben Hotel Lub,
Alb. Salzer, Kaiserstr.,
Wih. Pöger, Kaiserstr. 61,
E. Vogel, Friedrichsplatz,
S. Bieler, Kaiserstr. 223. 25.19.

Parquetwachs, gelb und weiß,
per Pfund 70 Pfg. und 1 Mk. 4.4.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Puppen-Klinik.

Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik
S. Bieler, Kaiserstraße 223,
— zwischen Hirsch- u. Douglasstraße, —
heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.
Sämtliche Ersatzteile, Köpfe, Arme, Beine,
Augen, Zähne, Gummi etc. sowie Perrücken,
Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. sind
stets in allergrößter Auswahl vorrätig.
Größte Leistungsfähigkeit. Schnellste
Bedienung.

Kohleneimer, Fülleimer,
Wassereimer, Kehrichteimer,
Kohlenbecken, Spültübel,
Kohlenlöffel, Schürhaken,
Ofenvorsetzer, Ofentüchen
zu äußerst billigen Preisen im Laden
22 Douglasstraße 22.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungsgesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,

Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
schaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)
und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-
freie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Westendstraße 14.

Untergenten und stille Mitarbeiter
— gesucht.

**Eiserne
Bettstellen**

von den einfachsten Dienstbotenbetten bis zu den feinsten

Messing-Bettstellen

(hochelegante Neuheiten, echt vergoldet),

Kinderbettstellen

in grosser Auswahl, nur erstklassige Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Fischer vorm. J. Stüber,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 130. Telephon Nr. 270.

Karlsruhe, Messplatz!!! — Erste Reihe Bahnseite.

Johann Schichtl's Theater

gibt während der Messe täglich mehrere seiner beliebten, großartigen Vorstellungen. Unter dem decenten Programm wird besonders hervorgehoben: „Puppenkomödie“, größtes Vergnügen für Jung und Alt. Neu in Szene gesetzt. Verwandlungspantomime „Archimedes“, sowie „Serpentin- und Flammentänzerin“ etc. etc. In jeder Vorstellung Vorführung des bis jetzt schönsten

Kinematographen

mit über 200 ausgewählten neuen Aufnahmen.

Vorstellungen von Nachmittags 3 Uhr ab.

Eintrittspreise: Stubliß 80 Pfg., I. Platz 60 Pfg., II. Platz 40 Pfg., Gallerie 20 Pfg.
Kinder zahlen die Hälfte.

Bitte, genau auf die Firma „Theater Schichtl“ zu achten.

4.1.

Hochachtend
Joh. Schichtl aus München.

Statt besonderer Mittheilung.

Todes-Anzeige.

Heute Früh verschied schnell und unerwartet in Folge eines Schlaganfalles
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Sofie Böhringer,

Möbelfabrikants Wittwe,

im Alter von 74 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1902.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 2. November, Vormittags 1/2 12 Uhr,
von der neuen Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Steinstraße 7, 2. Stod.

Um Irrthümer zu vermeiden,

erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum bei Gelegenheit der Messe
höfl. darauf aufmerksam zu machen, daß sich das

3.1.

Chemnitzer Handschuhlager

nur Kaiserstraße 185, zwischen Herren- und Waldstraße, befindet.

Gustav Hertel.

Jeden Montag, Mittwoch und
Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.

**Gebrüder Schneider,
Wegger,**
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Buntes Theater in der Festhalle.

Nachdem es den Mitgliedern der Hoftheater-
pensionsanstalt im vorigen Winter gelungen ist,
durch verschiedene Veranstaltungen den Fehlbetrag,
unter dem die genannte Anstalt seit längerer Zeit
zu leiden hatte, um ein Bedeutendes herabzumindern,
wollen sie auf halbem Wege nicht stehen bleiben und
erneute Versuche machen, der bebrängten Kasse in
ausgiebiger Weise hilfreich beizuspringen. So wird
zunächst am 15. November in der Festhalle wiederum
eine bunte Theateraufführung stattfinden, deren
Programm ein geradezu glänzendes genannt werden
kann. Die Darbietungen selbst versprechen eine
Uebersülle von Humor, und da zugleich die ersten
Kräfte unserer Hofbühne in's Treffen geführt werden,
ist an einem Erfolge des Abends wohl nicht zu
zweifeln. Dem Publikum Karlsruhe's aber ist bei
diesen Veranstaltungen Gelegenheit geboten, auf die
angenehmste Art seine Theilnahme für ein Institut
kund zu thun, das zu den berücksichtigungswürdigsten
unserer Stadt gehört.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

29. Okt. Max Petiscus von Breslau, Oberleutnant
in Halberstadt, mit Frieda v. Strube
von Berlin.

Geburten:

27. Okt. Elise Katharina, Vater Karl Christian
Josef Zeit, Ingenieur.
27. " Luise, Vater Karl Bär, Stadttagslöhner.
27. " Karoline Elisabeth, Vater Franz Sutter,
Bader.
27. " Gg. Friedrich, Vater Gg. Klumpp, Hof-
Kutscher.
28. " Friedrich, Vater Friedrich Köhler, Lackier.

Todesfälle:

29. Okt. Rosa Mattes, alt 58 Jahre, Wittwe des
Kaufmanns Robert Mattes.
30. " Rudolf Oberst, Kaufmann, ein Chemann,
alt 49 Jahre.
30. " Wilhelm, alt 5 Jahre, Vater Josef Glocker,
Schieferbedeck.

In Karlsruhe zur Messe, mittlere Reihe,

ist die weltberühmte Ausstellung, welche je in Karlsruhe
zu sehen war, aufgestellt. Es ist

Lamprecht's

naturwissenschaftlich-zoologische Ausstellung,

bestehend aus 65 lebenden Naturseeltenheiten, einzig in ihrer Art
in Deutschland existirend. Eintrittspreis ist sehr billig gestellt:
für Erwachsene 30 Pfg., für Militär und Kinder 10 Pfg.

Das Nähere durch Plakate und Flugblätter.

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Sollte Vorstehendes nicht auf Wahrheit beruhen und nicht



gefallen haben, so zahle ich Jedem 3 Mark zurück.

*3.2.

Hiesige Wirth,

jedoch nur solvente, bessere, erhalten bei vorübergehendem Geldbedarf
geg. Accept rasch und streng diskret nöthige Geldmittel, wenn solche
mit ein. alt. solid. und sehr leistungsfähig. Weingroßhandlung in Geschäfts-
verbindung treten. (Keine vertragsmäßige Verpflichtung zur Weinabnahme.)
Gesf. Offerten zur Weiterbeförderung an **Rud. Woffe, Karlsruhe,**
unter **F. K. 4679** erbeten.

3.2.

Liederhalle Karlsruhe.

Am Montag den 17. November d. J., abends 9 Uhr, findet
im Vereinslokal eine

ausserordentliche Mitgliederversammlung

statt mit der Tagesordnung:
Ehrung von Mitgliedern.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1902.

2.1.

Der Vorstand.



Damenkleiderstoffe Buckskins,

nur

erstklassige Fabrikate,

empfehlen

2.1.

zu billigsten Preisen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Reste,

um damit zu räumen,

mit 25% Extra-Rabatt.

Beste Gelegenheit zum Erwerb guter Waare.